

Produktbroschüre

*»Grundlegende Entscheidungen
brauchen gründliche Information.«*



Ihr regionaler
Vertriebs- und Servicepartner

Das Digitale Röntgensystem

*»Erleben Sie die kinderleichte Integration unseres digitalen Röntgensystems in Ihre schon bestehende EDV.
Für einen detailreichen und sauberen Blick in Ihren Patienten.«*

Sicher ist schon heute beinahe der gesamte organisatorische und technische Ablauf in Ihrer Praxis oder Ihrer Radiologie mittels EDV realisiert. Doch wenn Sie diese einmal genauer durchleuchten, werden Sie schnell auf einen Bereich stoßen, dessen Integrierung in genau dieses System Ihren Arbeitsablauf wesentlich vereinfachen und optimieren würde.

Neben den traditionellen Verwaltungsfunktionen, wie Patientenverwaltung, Formulardruck oder Abrechnung stellte gerade die Bearbeitung und Archivierung bildgebender Systeme in der Radiologie eine Lücke dar, die von uns auf eine besonders komfortable Weise geschlossen werden kann. Somit kann nun ihr Praxis-system noch effektiver und klarer arbeiten.

Das Verfahren der Digitalen Lumineszenz Radiografie (DLR) bzw. Computered Radiography (CR) wird Ihre Praxis in ein neues, perfekt funktionierendes System umwandeln, das Ihre Arbeitsabläufe individuell optimiert und Ihre Patienten spüren lässt, wie wichtig sie Ihnen sind. Die Installation ist dabei für Sie kinderleicht, da Ihre bestehende Röntgenanlage fast immer beibehalten werden kann. Teures und unpraktisches Filmmaterial wird durch handliche Kassetten mit einer speziellen Speicherfolie ersetzt. Diese müssen nun einfach nur in das Lesegerät eingelegt werden und schon erscheint nach dem Röntgenvorgang das Bild direkt auf Ihrem Bildschirm. Die mögliche Mehrfachnutzung senkt so Ihre Kosten und schont die Umwelt. Eine rundum saubere Angelegenheit. Dies ist angenehm für Ihre Patienten und ist angenehm für Sie.

Es ist keine erneute Einarbeitung in den Röntgenvorgang nötig, da durch die Optimierung lediglich Arbeitsvorgänge wegfallen aber keine komplizierten Tätigkeiten hinzukommen.

Durch diese Optimierung sparen Sie aktiv Zeit – Zeit, die sie für den Patienten einsetzen können.

Eine einfache Integration in Ihre bestehenden Systeme erleichtert Ihnen den bequemen Umgang mit der Technik und lässt Sie die veralteten und behäbigen Apparaturen schnell vergessen. Durch die Anwendung dieser innovativen Technologie signalisieren Sie zusätzlich Fortschritt, Sauberkeit und Sicherheit. Ein Image mit dem Sie glänzen können.

Das Verwaltungssystem

»Profitieren Sie von einem flexiblen und sicheren Verwaltungssystem, das Ihre Daten registriert, betreut und optimiert. So wird ein schneller und effektiver Zugriff garantiert.«

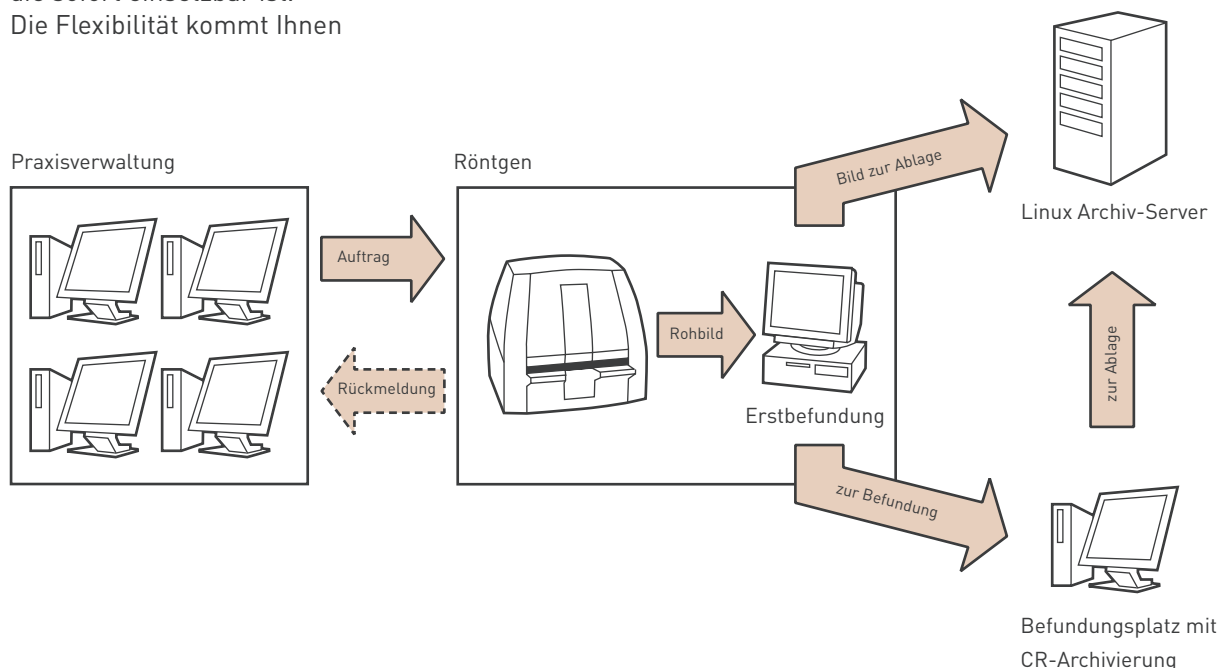
Die Software basiert auf Microsoft-Standards. Mit ihrer leichten und transparenten Bedienung wird Ihnen dabei gleichzeitig ein Tageslichtsystem mit nachfolgender Mikroverfilmung ersetzt. Hierfür können die schon bestehenden Systeme genutzt und erweitert werden.

In der Radiologie werden Radiologie-Informationssysteme (RIS) verwendet, welche die elektronische Karteikartenführung gänzlich ersetzen. In der Arztpraxis können die bereits vorhandenen Computersysteme genutzt werden. So wurde für viele Systeme bereits eine Schnittstelle geschaffen, die sofort einsetzbar ist. Die Flexibilität kommt Ihnen

direkt zu Gute. Das übersichtlich strukturierte Netzwerk bietet Ihnen ein umfassendes Programm, was Ihren Arbeitsalltag vereinfachen und kostengünstig optimieren wird. Die Software kümmert sich um Sie, damit Sie sich Ihren Patienten widmen können.

Das Verwaltungssystem vergibt Aufträge mit Patientendaten, die in die Worklist des CR-Systems übernommen werden. Sobald die Bilder erzeugt wurden, erhält das Verwaltungssystem diese Information und erstellt eine Informationszeile in der elektronischen Kartei. DIX-Ray archiviert die Bilddaten vollautomatisch.

Wenn ein oder mehrere Bilder aufzurufen sind, wählt der Anwender lediglich die gewünschten Einträge aus. Alles andere erledigt DIX-Ray.



Der Arbeitsablauf

»Schaffen Sie automatisierte Freiräume.«

Routinierte Arbeitsabläufe müssen nicht zu Stresssituationen führen, die Ihnen und Ihren Patienten schaden. Der gesamte mehrstufige Vorgang ist so gestaltet, dass eine effiziente Zusammenarbeit der beteiligten Personen Hand in Hand ermöglicht wird. Vereinfachung anstatt komplexer Konstrukte führt zu einem sauberen Ablauf. Jede unnötige Kommunikation oder mehrfache Erfassung von Daten wird vermieden.

Zeitersparnis bedeutet Effizienzsteigerung. So fallen viele, zum Teil lästige Teilschritte einfach weg. Sie werden automatisiert. Das schafft neue Freiräume, die zur Steigerung des Durchsatzes und zur Qualitätssteigerung genutzt werden können. Die eingerichtete Ordnung schafft Überblick, erleichtert so die Handlungsabläufe und ermöglicht einen raschen und unkomplizierten Einstieg auch für neu hinzukommende Teammitglieder. Schnell, bequem und leistungsstark.

1 Patientenaufnahme und Auftragserfassung

- ▶ manuelle Erfassung
- ▶ Einlesen mittels Chipkarte
- ▶ Übernahme der Daten aus Patientenpool oder Krankenhausrechner
- ▶ Übermittlung aus anderem Rechner von Praxis EDV über GDT
- ▶ Wartezimmerverwaltung durch Knopfdruck

2 Untersuchung durch Arzt

- ▶ Untersuchung und Auftragserteilung

3 Interne Auftragsabwicklung I

- ▶ automatische Scriborbeschriftung und Röntgenjournaleintrag
- ▶ Ausgabe von Laufzetteln

4 Bildaufnahme

- ▶ Röntgenaufnahme wie gewohnt

5 vollautomatisches Scannen

- ▶ Einlegen der belichteten Kassette in das Speicherfoliensystem
- ▶ starten des bildoptimierenden Scanvorgangs
- ▶ automatischer Eintrag ins Röntgenjournal etc.

6 Befundung

- ▶ sofort nach Aufnahme möglich
- ▶ Aufruf aus elektronischer Liste an jedem Bildbearbeitungsplatz möglich
- ▶ zahlreiche Diagnostikoptionen möglich

7 Interne Auftragsabwicklung II

- ▶ einfach durch Knopfdruck nach der Befundung
- ▶ vollautomatischer Eintrag in elektronische Datei
- ▶ Abrechnung nach vorgeschlagener Leistungsziffer

8 Nachsorge

- ▶ Auswahl der zu betrachtenden Bilder und Befunde aus einer Liste aller Patienten
- ▶ Ausgabe von Bildern auf Film oder Papier einfach durch Knopfdruck

Der Scanner für CR-Aufnahmen

»Lassen Sie Licht in Ihre Dunkelkammer.«

Das filmlose Arbeiten erleichtert Ihnen den Röntgenvorgang und befreit Sie von den lästigen Vorgängen der behäbigen Technik. Schaffen Sie Platz und ordnen Sie sich neu, indem Sie durch den Wegfall des vorher benötigten Filmmaterials Archivraum sparen und auch endlich wieder Licht in Ihre Dunkelkammer lassen können. Der Verzicht auf Chemie und die sich erübrigende Entsorgung schafft Sauberkeit und Klarheit, die Sie auch von unseren Bildaufnahmen in verbesserter Qualität gewohnt sein werden.

Achten Sie auf die inneren Werte! Die kompakte Einfachheit der marktüblichen Speicherfoliensysteme enthält bereits alle nötigen mechanischen, optischen und elektronischen Komponenten, die Ihnen spielend ein Tageslichtsystem ersetzen. Die bestehenden Röntgenanlagen werden dabei ohne Änderungen einfach und schnell von uns integriert.

Wie eine schützende Haut legt sich die handliche Kassette um die belichtete Speicherfolie, den Träger auf den wir Ihren Blick ins Innere der Patienten bannen. Sie müssen diese nun nur noch in den Scanner einlegen. Schon während der automatischen Übertragung der aufgenommenen Daten wird die Patientenidentifikation dem

Bild zugeordnet und als elektronischer Scribor direkt mit aufgebracht.

Diese kinderleichte und praktische Vollautomatisierung führt sie von der Erkennung der Kassettenformate, dem Auslesen der Speicherfolie bis zur Übertragung der Röntgenbilder auf das angeschlossene Rechner- und Archivierungssystem. Die digitalen Bilder werden bereits während des Auslesevorgangs verarbeitet und am Bildschirm angezeigt.

Sobald der Lesevorgang beendet ist, wird die Speicherfolie gelöscht und wieder ausgefahren. Die Kassette steht Ihnen für den weiteren Betrieb sofort wieder zur Verfügung.

Die wiederverwendbare Speicherfolie

»Die Netzhaut ihres Röntgensystems.«

Eine spezielle Speicherfolie im Inneren der Kassetten bildet das Herzstück der filmlosen Radiologie und bietet Ihnen einen sauberen Umgang mit dem Trägermaterial, das Ihre Bilder enthält. Dieses besteht aus feinen Kristallen, die eine besonders hohe Empfindlichkeit für Röntgen-, Beta- und Gammastrahlen, sowie für UV-Licht und andere Strahlungsarten aufweisen.

Der lineare Dynamikbereich von 40000:1 gegenüber dem Wert der heutigen Film-Folien-Systeme von 40:1 macht eine Fehlbelichtung nahezu unmöglich und kann so alle Informationen bei der Belichtung im Weichteil- wie auch im Knochenbereich speichern.

Die Einfachheit des Löschvorgangs der Speicherfolie ermöglicht eine hohe Wiederverwendbarkeit. Mittels Spezialkassette vor Tageslicht und Beschädigungen bewahrt, kann sie lange Zeit in Ihrer Praxis genutzt werden kann.

Die Bildbearbeitung

»Augenkorrektur für Ihr Röntgengerät.«

Die von Ihnen erstellten Aufnahmen werden sofort abgelegt und können von jedem Bildbearbeitungs- bzw. Betrachtungsplatz aus abgerufen werden. Diese Einfachheit schafft Transparenz.

Wir eröffnen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, die Sie noch sauberer arbeiten lassen. Die Einfachheit wird Sie verblüffen und Ihre Augen werden staunen, wie komfortabel die Bildoptimierungs- und -bearbeitungsoptionen Ihr Röntgensystem noch effektiver und leistungsfähiger machen können. Dies ermöglicht eine präzise und sichere Diagnostik, die Ihre Patienten schont und Ihre Leistung erhöht.

Sie können aus einer übersichtlichen Liste aller unbefundeten Bilder auf Ihrem Bildschirm per Mausklick eine bestimmte Aufnahme oder alle Bilder eines Patienten ansehen oder auch gleichzeitig betrachten, während zur gleichen Zeit dieselben Bilder auch an anderen Arbeitsplätzen angesehen und bearbeitet werden können. Dies ermöglicht eine problemlose Konsultation eines Praxiskollegen und macht auch Nachbefundungen jederzeit und überall unkompliziert durchführbar.

Dabei können auch digitales Bildmaterial unterschiedlichster Herkunft (z.B. CR, MR, CT, Ultraschall) und selbst Videosysteme (Endo-, Laparo-, Arthroskopie etc.) integriert werden.

Das belernbare System wird bei der Installation mit den notwendigen Einstellungen organspezifisch konfiguriert. Somit können die befundeten Bilder in optimaler Bildqualität auf Ihren Bildschirm angesehen werden. Selbstverständlich kann der Benutzer diese Parameter später leicht und individuell grundsätzlich oder auch bildspezifisch abändern. Möglich macht dies eine belernbare Bildoptimierung je Körperteil und Aufnahmetyp.

Zügige und kompetente Befunde sind dabei auch unsere höchste Priorität. Das System ist darauf besonders ausgelegt und unterstützt Sie dabei. Angefangen von schnellen Detailvergrößerungen über Lupenfunktionen bis hin zum Einsatz von schnellen eigenen Bildoptimierungen (z.B. Filterungen), Drehungen, stufenlosen Zoomen oder einfachen Verfahren, die den Kontrast oder die Bildschärfe verändern können.

Möglichkeiten der Bildbearbeitung

- ▶ Übersichtsdarstellung der Bilder
- ▶ Darstellung von digitalem Bildmaterial unterschiedlichster Herkunft z.B. CR (Computed Radiography), Durchleuchtungssysteme, DSA, CT, MR, Ultraschall, etc.
- ▶ Videosysteme (Endo-, Laparo-, Arthroskopie etc.)
- ▶ Gleichzeitige Betrachtung von mehreren Bildern
- ▶ Drehen
- ▶ Umschaltung AP/PA Darstellung
- ▶ Vergrößern/Verkleinern, Lupenfunktion
- ▶ Messungen (Strecke, Winkel, Umfang, Fläche)
- ▶ Darstellungen (Filter) z.B. Negativ, Falschfarben, Schärfefilter, Kantenanhebung, Reliefdarstellung, Rauschfilter
- ▶ Bildhistogramme
- ▶ Umschaltung Knochen/Weichteile (organspezifisch)
- ▶ Informationen zum Bild (Patientendaten, Röntgeneinstellungen, Bearbeiter)
- ▶ Ausgabe auf:
Laserdrucker/Tintenstrahldrucker, Thermosublimationsdrucker, Laserimager, Diabelichter und allen Druckern unter MS-Windows
(Papierbilder werden z.B. von BGS seit einiger Zeit angenommen)
- ▶ Umwandeln in gängige Datenformate

Die Software

»Eine intelligente Softwareoberfläche als Garant für eine effiziente Arbeitsweise.«

Die einfach und effiziente Bedienbarkeit von DIX-Ray ist das Ergebnis unserer Philosophie den Anwender in den Mittelpunkt zu stellen.

Wir nehmen die Wünsche unserer Anwender ernst, deshalb überprüfen und verbessern wir die Bedienung von DIX-Ray regelmäßig in Zusammenarbeit mit unseren Anwendern.



Eine vollständig funktionsfähige DIX-Ray Demoversion zum ausgiebigen Testen aller Funktionalitäten, Bildbearbeitungs- und erweiterten Diagnosemöglichkeiten erhalten Sie von Ihrem Servicepartner. ►

Die Archivierung

»Ordnung schaffen ohne selbst ordnen zu müssen.«

Überlassen Sie uns die Probleme der Speicherung großer Datenmengen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Komfort der langjährigen und sicheren Aufbewahrung, die so gut wie keinen Platz einnehmen wird. Das lässt Raum für Sie und Ihre Ideen.

In DIX-Ray wurde ein vollautomatisches elektronisches Archiv integriert, das den hohen Datenaufkommen gerecht wird. Die Datenmengen können jedoch sehr stark variieren. Daher sollte sich Ihr System perfekt an Ihre Bedürfnisse anpassen. Denn ein Teilradiologe mit einem Röntgenarbeitsplatz hat nun einmal ein anderes Datenaufkommen als die Radiologische Abteilung eines Krankenhauses mit vielen bildgebenden Systemen.

Wir erstellen Ihnen dazu ein Mengengerüst und bestimmen aus der resultierenden Größe Ihr individuelles elektronisches Archiv. Die richtige Auslegung spart Geld und garantiert den besten Zugriff.

Bewahren Sie das Licht

Die Bilddaten werden sofort nach der Erstellung parallel auf mindestens zwei Rechnern im Ringpufferverfahren gleichzeitig abgespeichert. So wird selbst bei einem Servertotalausfall eine Wiederherstellbarkeit der Bilddaten gewährleistet. Neben den Eintrag in einen Zentralindex, in die elektronische Datei des Patienten und in die Journale werden die Daten in einem verlustfreien Kompressionsverfahren auf dem Archivrechner für die Sicherung auf einer CD gesammelt.

Die Endablage der Daten erfolgt auf mindestens zwei Spezial-CDs, die eine garantierte Haltbarkeit von 100 Jahren aufweisen. Im Rahmen der individuellen Archivauslegung können dabei auch Speichermedien mit bedeutend größeren Datenmengen integriert werden. Durch die weite Verbreitung ist Ihnen eine reibungslose Verfügbarkeit auch noch in vielen Jahrzehnten sicher.

In der Auslegung des Archivsystems reagieren wir konsequent auf Ihre Bedürfnisse. Erfahrungsgemäß sinkt der Zugriff auf die Bilddaten exponentiell. Die Bilder verbleiben daher von 6 Wochen bis zu 2 Jahren im Rechnernetz.

Auch wenn sie nun schon längst sicher auf den optischen Speichermedien abgelegt sind, bleiben sie für Sie ohne Verzögerung jederzeit abrufbar.

Doch auch nach der endgültigen Ablage auf CDs finden Sie schnell und unkompliziert Ihre befundeten Bilder. Die Datenträger können sicher in Jukeboxen abgelegt werden. Roboterarme im Inneren dieser geschlossenen Apparate legen bei Bedarf den richtigen Datenträger automatisch in das Leselaufwerk. Natürlich grenzen wir Sie dabei nicht ein und bieten Ihnen auch größere Archivsysteme in größeren Dimensionen an, die Ihrem Bedarf gerecht werden.

Die Langzeitarchivierung kann unterschiedlich ausgelegt werden. Je nach von uns ermittelten individuellen Zugriffswahrscheinlichkeiten kann ein manuelles Verfahren oder auch ein vollautomatisches Archivsystem eingesetzt werden.

Die Sicherheit bei digitaler Archivierung darf sich nicht nur auf die Sicherheit der Daten erstrecken, sondern muss auch die Sicherheit vor Manipulationen gewährleisten. Dieses System erfüllt beide Kriterien.

Die Wirtschaftlichkeit

»Mehr mit Ohne.«

Die Optimierung Ihres bereits bestehenden Röntgensystems mit DIX-Ray und die Installation eines innovativen filmlosen Archiv- und Verwaltungssystems schafft Ihnen Freiräume, die sich für Sie auch finanziell sehr rasch auszahlen werden. Sie sparen Zeit, Platz und Arbeitsaufwand und erhalten ein kostengünstiges System, das Ihre Praxis zu noch mehr Effizienz führt. So erhalten Sie mehr für ohne Film.

Wir errechnen für Sie die Amortisationszeit, nach die eingesparten Kosten für Sie nur noch volle Gewinn bedeuten. Außerdem ergibt sich ein Extra-Gewinn durch zusätzliche Einnahmen im Bereich der GOÄ und der BG-Abrechnung aus den hier verwendbaren Zuschlagziffern (5298).

Die für Sie entstehenden Kosten sind in Anschaffungskosten, die hauptsächlich von der geplanten Gesamtkapazität abhängig sind, und in Betriebskosten in Abhängigkeit vom tatsächlichen Durchsatz an Röntgenbildern zu unterteilen. Auch wenn die Anschaffungskosten anfangs höher gegenüber der veralteten Technik erscheinen, senkt das digitale System die Betriebskosten so radikal, dass Sie am Ende mehr davon haben. Und genau das ist uns wichtig.

Die nachfolgende Tabelle gibt Ihnen die Möglichkeit einer eigenen Übersichtskalkulation. Gern erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Amortisationskonzept. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit uns in Ihrer Praxis. ►

Die Wirtschaftlichkeitsrechnung

»Eine überzeugende Rechnung.«

	Beispiel A	Beispiel B	Ihr Beispiel
	Für eine chirurgische Einzelpraxis mit 35 Aufnahmen am Tag	Für eine orthopädische Gemeinschaftspraxis mit 80 Aufnahmen am Tag	Für Ihre Praxis bzw. Klinik
Aufnahmen pro Jahr	8400 STK.	19200 STK.	STK.
davon Kasse	6600 STK.	16400 STK.	STK.
davon GOÄ	600 STK.	2200 STK.	STK.
davon BG	1200 STK.	600 STK.	STK.
ANALOG / Gesamtkosten pro Jahr	9.000,00 EUR	18.600,00 EUR	EUR
ergeben je Aufnahme <small>[Film, Chemie, Wartung, Tüten, etc.]</small>	1,07 EUR	0,97 EUR	EUR
Leasingkosten ¹ <small>(60 Monate)</small>	9.920,00 EUR	15.968,00 EUR	EUR
Software-Wartung ¹	900,00 EUR	1.380,00 EUR	EUR
Konstanzprüfung Monitor ¹	1.400,00 EUR	1.400,00 EUR	EUR
Wartung Speicherfoliensystem ¹	1.200,00 EUR	1.200,00 EUR	EUR
Sonstige Kosten ¹ <small>[Papier, CDs, etc.]</small>	200,00 EUR	450,00 EUR	EUR
DIGITAL / Zwischensumme pro Jahr	13.620,00 EUR	20.398,00 EUR	EUR
ergeben je Aufnahme	1,62 EUR	1,06 EUR	EUR
Zusatzerlöse aus GOÄ/BG pro Jahr <small>Ziffer 5298</small>	7.120,00 EUR	10.020,00 EUR	EUR
DIGITAL / Gesamtkosten pro Jahr	6.500,00 EUR	10.378,00 EUR	EUR
ergeben je Aufnahme	0,77 EUR	0,54 EUR	EUR
Ersparnis pro Jahr <small>(brutto)</small>	2.500,00 EUR	8.222,00 EUR	EUR

¹ pro Jahr brutto

Checkliste

»Umsteigen auf Digitales Röntgen.«

Voraussetzung Röntgenanlage

- Röntgenanlage funktionstüchtig?
- 400er Film-/Foliensystem?
- Anpassungen der Einstellungen der Röntgenanlage notwendig?
- Messkammern oberhalb der Kassettenaufnahme angeordnet?
- Rechtzeitige Entsorgung der Entwicklungsmaschine und der Nasschemie?
- Sonderformate (Ganz-Bein und Ganz-Wirbelsäule) notwendig?

Voraussetzung Hardware

- Netzwerkanschluss für Speicherfoliensystem und Erstverarbeitungsplatz?
- Platz ausreichend für Speicherfoliensystem und Monitor?
- Eventuelle Umbaumaßnahmen koordiniert?
- Geeigneter Standort für Bilddatenserver?
- Geeigneter Standort für Befundungsplatz (gleiche Lichtverhältnisse)?
- Hardware an den notwendigen Arbeitsplätzen ausreichend?

Sonstiges

- Auswahl eines zukunftssicheren Digitalen Röntgensystems
- Schnittstelle für Praxis-EDV-System?
- Anmeldung für digitales Röntgen eingereicht?
- Procedere Konstanzprüfung Röntgenanlage und Befundungsplatz? Wer macht was?
- Gutachter für Abnahme nach Umstellung auf digitales System beauftragt?

Ihre Vorteile im Überblick

»Das können Sie erwarten.«

Leistungs- und Qualitätsoptimierung

- ▶ automatisierte Ablaufsteuerung
- ▶ Betrachtung der Bilder sofort und von überall aus möglich
- ▶ optimierende Bildbearbeitungsmöglichkeiten
- ▶ verbesserte Diagnostik durch gesteigerte Bildinformation
- ▶ elektronische Weiterverarbeitung
- ▶ Fehlbelichtungen entfallen
- ▶ Vervielfältigungen ohne Qualitätsverlust
- ▶ hohe und langjährige Datensicherheit
- ▶ Nachbefundungen jederzeit möglich
- ▶ integrierte Abrechnung
- ▶ Qualitätssicherung DIN 6868

Kompatibilität

- ▶ kinderleichte Integration in vorhandene EDV
- ▶ direkte Übermittlung der Bilder an andere Arbeitsplätze
- ▶ Online-Übertragbarkeit (second opinion)
- ▶ Bilder bleiben auch nach Weitergabe immer noch abrufbar

Kostenreduzierung

- ▶ kein Filmmaterial
- ▶ kein Entwicklungsgerät mehr nötig
- ▶ keine Dunkelkammer
- ▶ kein Archiv mehr nötig
- ▶ Verwaltungsmaterial entfällt
- ▶ Mehrfachdurchführungen entfallen
- ▶ Zeitersparnis

Aufwandsreduzierung und Zeitersparnis

- ▶ einmalige Datenerhebung
- ▶ automatische Archivierung
- ▶ automatischer Eintrag in elektronische Kartei
- ▶ automatisches Röntgenjournal
- ▶ Konstanzprüfungen nur noch einmal im Monat bzw. alle 3 Monate nötig
- ▶ Optimierung der Laufwege
- ▶ Integrierung von Befunderfassung und -beschreibung
- ▶ Wegfall der Scriborbeschreibung

Umweltschonend

- ▶ Entsorgung von Chemikalien entfällt
- ▶ filmlos
- ▶ Archivmaterial wird eingespart

Die Kontaktmöglichkeiten

»Kurze Reaktionszeit dank regionaler Präsenz.«

Planung, Lieferung, Installation
und regionale Komplettbetreuung
durch autorisierte Servicepartner
vor Ort.

Ihr regionaler Vertriebs- und Servicepartner



Arzt & Praxis GmbH
Maybachstraße 39
70469 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 61 09 04
Telefax: 07 11 / 61 89 12

Arzt&Praxis GmbH
Hahilingastr. 9a
82041 Oberhaching

Telefon: 089 / 66 66 51 96
Telefax: 089 / 66 66 51 98

Mehr Information per E-Mail:
vertrieb@arzt-und-praxis.de

oder im Internet unter:
www.arzt-und-praxis.de

